

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annouces: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT

technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[3397]

Bureau für Patentangelegenheiten
gegenüber dem Kaiserl. Patentamt.
J. BRANDT, Civil-Ingenieur
W. Berlin, Königgrätzerstr. 131
Maschinen-Commissions-Geschäft

(3517)

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G
Grosses, wohllassortirtes Lager.

Reichard & Cie., Wien
III. B. Marxergasse Nr. 17
Technisches Bureau in
Patent-Angelegenheiten
in Alleiniger Verbindung mit der
k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb.
besorgen prompt und formgerecht Pa-
tente für Oesterreich-Ungarn, sowie
für alle Länder. Prospective auf Ver-
langen gratis und franco. [3361

Trocken-Einrichtungen
liefert vorzüglich für alle Zwecke
3410] **J. H. Reinhardt,**
Würzburg.

Ringöfen
zum Brennen von Verblendsteinen,
feinen Thonwaren u. Klinkern nach
erprobter und bewährter Methode,
so wie alle andern Arten Ziegel-,
Kalk- und Cement-Oefen baut und
verbessert der Unterzeichnete. Grosse
Brennstoff-Ersparniss! Gute Brände!
Langjährige Erfahrungen! Gute Empfeh-
lungen! [e3563
Pankow-Berlin, Schönholzerstr. 6a.
P. Goldbeck, Privat-Baumeister.

Wegen Todesfall
Zu verkaufen:
Ein neuer Theodolit, 18 cm., mit
Höhenkreis 400^o Theilung. [e3561
A. Täuber, Sigrist, Winterthur.

Offene Stelle.
Auf einem technischen Bureau
findet ein junger
Techniker,
der im Dampfmaschinenbau theo-
retisch bewandert ist und auch
schon practisch gearbeitet hat,
dauernde Beschäftigung. Ordent-
liche Handschrift und Kenntniss
der französischen Sprache ist er-
wünscht. Offerten unter Chiffre
O 2556 Z befördert die Annoncen-
Expedition von [3562
ORELL FÜSSL & Co., Zürich.

Fabrique Suisse
de Dynamite
à
ISLETEN près FLUELIEN (Uri) 3347
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isleten

Für
Mechaniker u. Feilenhauer
Feinstes, reines
Klauenmehl.
Fabrik von **J. G. Wassermann,**
3559] in Frauenfeld.

Fabrication von
Putzfäden und Effilochés
J. G. Wassermann
3558] in Frauenfeld.
(3317)

TECHNISCHES
GESCHAFT &
PATENT-BUREAU
BUSS, SOMBART & C^{ie}.
PARIS. MAGDEBURG. LONDON.

Rheinische Dynamitfabrik
Opladen.
Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und
Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
e3545] **Flad & Cramer in Zürich.**



F. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (3316)
Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern
(Doggen)
Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung



Heliographisches Papier
Zeichnung weiss auf blauem Grunde, in jedem be-
liebigen Formate liefern zu Fr. 1. 20 per □m.
Henggeler, Hämmerli & Cie.,
Landquart.
3455]

Sinziger Mosaikplatten- und Thonwaren-Fabrik
Act.-Ges. in SINZIG a. Rhein
empfehl ihr schönes Fabricat in einfachen und reichen Dessins
zu Bodenbelegen aller Art in Kirchen, Schulen, Spitalern, Haus-
vorplätzen, Verandas etc.
Vertreter: **Emanuel Baumberger** in Basel.
B. A. Steinlin in St. Gallen.
Leonhard Arnold in Zürich. [3503

Jucker-Wegmann, Zürich
Fabriklager aller Sorten Papiere u. Carton
empfehl als Specialität
Pausleinwand, Pauspapier
Zeichnenleinwand u. Zeichnenpapier
in den vorzüglichsten Qualitäten.
Billigste Preise (3511) Muster gratis u. franco

Schweizerische Centralbahn.

Bauausschreibung

Die Ausführung des Unterbaues der 17 1/2 km. langen Bahnstrecke **Muri-Sins-Rothkreuz** soll auf dem Wege der öffentlichen Submission vergeben werden und zwar:

Loos	Bezeichnung nach		Voranschlagssumme für					Gesamtsumme	
	No.	Profil	Oertlichkeit	Erdarbeiten, Entwässerung Stützmauern	Brücken u. Durchlässe ohne Eisenconst.	Strassen- u. Wegbauten	Fluss- und Uferschutzbauten		Beschotterung
				Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
V.	von 231+55 bis 284+20	Muri-Benzenschwyl		197 716	63 409	4 629	1 530	13 562	230 846
VI.	von 284+20 bis 345	Benzenschwyl-Sins		203 731	96 232	11 143	—	23 885	334 991
VII.	von 345 bis 407	Sins Rothkreuz		357 544	251 262	6 407	25 723	17 791	658 727
		Total		758 991	410 903	22 179	27 253	55 238	1 274 564

Die der Ausführung zu Grunde gelegten Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Sectionsingenieurs, **Hrn. Stänz**, in Aarau zur Einsicht auf.

Uebernahmsangebote sind längstens bis zum 21. Februar nächstkünftig mit der Aufschrift „Eingabe für die Ausführung des . . . ten Looses der Aarg. Südbahn“ versehen, versiegelt dem Directorium der schweiz. Centralbahn in Basel einzureichen. [H 131 Q

Basel, den 9. Januar 1880.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Agentur-Gesuch.

Ein solider, cautionsfähiger Architect in Zürich, welcher das bezügliche Absatzgebiet der Schweiz genau kennt, wünscht den commissionsweisen Verkauf von

Baufournituren

jeden Genre's zu übernehmen. Geft. Offerten sub Chiffre E 154 an die Annoncen-Expedition von [M 228 Z Rudolf Mosse in Zürich.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei Herrn [3381 H. Kägi & Co. in Winterthur.

Patent- u. technisch.

Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3383

Eugen Schultz,

Civil-Ingenieur Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte.

Berlin W.

Französische Str. Nr. 16.

Liquidation

Schweizerischen Nationalbahn. Versteigerung von Rollmaterial.

Die Masseverwaltung der schweizerischen Nationalbahn in Winterthur bringt auf öffentliche Versteigerung den beim Verkauf der Bahn nicht mitverkauften, sondern zu gesonderter Verwerthung ausgeschiedenen Theil des Rollmaterials, nämlich:

- 2 Rangirmaschinen,
- 4 Güterzugsmaschinen,
- 5 Personenwagen I. und II. Classe,
- 10 Personenwagen III. Classe,
- 30 Güterwagen,

nebst den zu diesem Material gehörenden Reservestücken, ferner: Eine Partie allgemein verwendbare Rollmaterial-Reservestücke.

Ort der Versteigerung: Die Nationalbahnstation **Stein am Rhein**. Zeit " " Freitag den 20. Februar 1880, Vormittags 9 Uhr 45 Minuten.

Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für nähere Mittheilungen über solche wende man sich an **Hrn. Siegfried**, Delegirten für den Betrieb, in Winterthur, oder an **Hrn. Deboor**, Maschinenmeister, ebendasselbst.

Es können voraussichtlicher Weise nicht alle auf die Steigerung kommenden Objecte gleicher Gattung am Steigerungsort vereinigt werden.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie enthalten nebst Beschrieb und Anschlagspreis des auf die Steigerung kommenden Material's die nähern Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der Steigerung, über das Steigerungsverfahren und über Zuschlag, Zahlung und Abfuhr der ersteigerten Objecte.

Winterthur, den 20. Januar 1880.

Der Masseverwalter der schweiz. Nationalbahn:

H 269 Z]

Bärlocher.

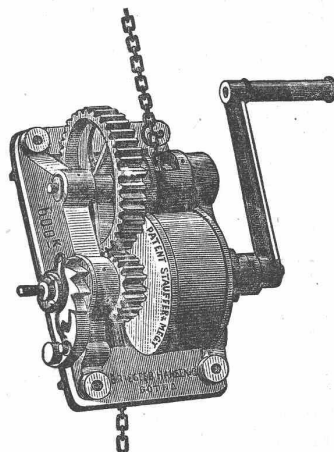
Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. tritt ein V. Nachtrag zu dem südwestdeutschen, fünften Tarifeft in Kraft, welcher directe Frachtsätze zwischen Basel (Centralbahnhof) und den Stationen der Main-Neckarbahn enthält. Abgabe gratis. Strassburg, den 16. Januar 1880. [3564

Kaiserliche General-Direction der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Für Gefängnisse

liefert die Oefen und Nachstühle in bestbewährtester Construction die Eisengiesserei zu Radebeul bei Dresden. [3556 Skizzen stehen zu Diensten. Louis Paul & Co.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel, System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel, „Herablassen: Druck nach rückwärts, „Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

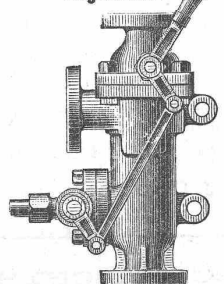
Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich Brieble Hansen & Co., Gotha, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

GEBR. KÖRTING

Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei HANNOVER, Cellerstrasse 62,

Universal-Injector.



empfehlen: Körting's Patent-Unirresal-Injectoren und Speisewasser-Vorwärmer. Kostenerparniss durchschnittlich 10%. Grösste Einfachheit und Betriebssicherheit. Saughöhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.

Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Ersatz der Wasserstationen, zum Heben jeglicher Art von Flüssigkeiten.

Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit dem städtischen Druckwasser, zum Entleeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1 für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2 für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).

Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren zum Ersatz schlecht ziehender Schornsteine. [3560

Unterwindgebläse, Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampfstrahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc. Prospective, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.

In der Schweiz vertreten durch Stirnemann & Co. in Zürich.